



Foto: LWB/Albin Hillert

Der LWB 2019

Für eine gerechte, friedliche und versöhnte Welt

Die LWB-Strategie 2019-2024 mit dem Titel „Leidenschaftlich engagiert für die Kirche und die Welt“ skizziert den Weg, den wir als weltweite Gemeinschaft von Kirchen aus 99 Ländern in den kommenden Jahren gemeinsam gehen wollen.

Durch regionale Konferenzen und Tagungen von Kirchenleitenden, Frauen und jungen Menschen, das Feiern von ökumenischen Meilensteinen, globale Konsultationen zur lutherischen Identität und globale Konsultationen von Theologinnen, lokale und globale Advocacy-Arbeit für die unveräußerlichen Rechte aller Menschen und Gemeinschaften sowie durch humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, von der rund 2,25 Millionen Menschen der schwächsten und schutzbedürftigsten Bevölkerungsgruppen direkt profitiert haben, haben wir auch 2019 daran gearbeitet, diese Strategie praktisch umzusetzen.



LUTHERISCHER
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

Mehr zu Leben und Arbeit des LWB finden Sie unter lutheranworld.org

Strategie

Die zwei Arbeitsschwerpunkte aus der LWB-Strategie 2019-2024 haben die Arbeit der Kirchengemeinschaft 2019 geformt und geprägt:

- Unterstützung für die Präsenz und das lebendige Zeugnis der Kirchen in der Welt
- Engagement für Menschenwürde, Gerechtigkeit und Frieden

Die Strategie spiegelt das Bekenntnis der Mitgliedskirchen wider, ihre Verbundenheit innerhalb der Gemeinschaft durch gemeinsames Engagement in diakonischen Initiativen, wie zum Beispiel dem Eintreten für Klimagerechtigkeit, durch die Förderung von Gendergerechtigkeit und die Einbindung von jungen Menschen sowie durch die Unterstützung von ökumenischem Dialog und theologischer Aus- und Weiterbildung zum Ausdruck bringen zu wollen.

Kirchenleitungskonferenzen

Durch regionale Kirchenleitungskonferenzen konnten die LWB-Mitgliedskirchen ihre Beziehungen untereinander stärken und einander besser kennenlernen. 2019 fanden derartige Konferenzen in Afrika, Asien, Nord-, Mittel- und Lateinamerika und in Europa statt und es nahmen Kirchenleitende, Laiinnen und Laien, Ordinierte, Frauen und junge Menschen aus allen sieben LWB-Regionen daran teil. Jede Konferenz bot gute Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen, die gastgebende Kirche besser kennenzulernen, Gaben miteinander zu teilen und sich gegenseitig über Schönes und weniger Schönes im Leben der Kirchen zu informieren.

Meilenstein der ökumenischen Zusammenarbeit wurde gefeiert

2019 haben wir den 20. Jahrestag der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre (GER) gefeiert. Im März sind Vertreterinnen und Vertreter des LWB, der Römisch-katholischen Kirche, des Weltrats Methodischer Kirchen, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und der Anglikanischen Kirchengemeinschaft in den USA zu einer Konsultation zusammengekommen. Sie haben dort den Wunsch geäußert, ihre Beziehungen noch weiter zu stärken und die zentralen Bekenntnisse und Zusagen der GER, die für ihre Arbeit und die Welt von heute weiterhin von Bedeutung sind, weiter voranzutreiben. Im Juni haben die fünf weltweiten Glaubensgemeinschaften den Jahrestag der Unterzeichnung der GER mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kathedrale St. Pierre in Genf gefeiert.

Kirchen leisten Beitrag zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die „Waking the Giant“-Initiative (Wecken wir den Riesen) hat ein Online-Werkzeug eingeführt, das die Kirchen nutzen können, um ihre eigenen Beiträge zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige

Entwicklung abzubilden. Das Tool hilft den Kirchen, darüber nachzudenken und zu verstehen wie sie noch enger mit anderen religiösen Organisationen sowie nationalen, regionalen und internationalen Organisationen zusammenarbeiten können und dann entsprechend zu agieren. Wir ermutigen die Kirchen, zu feiern, was sie bereits tun, und über die Ergebnisse zu berichten, damit bewährte Praktiken herausgearbeitet werden können.

Unsere lutherische Identität verstehen

Im Oktober hat der LWB einen Prozess angestoßen, um zu untersuchen, wie Spiritualität unsere lutherische Identität weltweit prägt. Dabei geht es darum, die große Vielfalt der lutherischen Kirchen weltweit zu erkunden und gleichzeitig den gemeinsamen Glauben zu feiern, der die Kirchen für ein kreatives und transformierendes Zeugnis in der Welt zurüstet. Eine erste globale Konsultation in Addis Abeba, Äthiopien, mit Teilnehmenden aus aller Welt beschäftigte sich mit dem Thema „We Believe in the Holy Spirit“ (Wir glauben an den Heiligen Geist). Der Studienprozess soll mehrere Phasen umfassen und läuft bis 2022.

Junge Menschen zurüsten für Engagement für Frieden

In Tallinn, Estland, hat der zweite globale Trainingsworkshop für Friedensbotschafterinnen und -botschafter stattgefunden. An dem Programm nehmen junge Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit teil. Es soll den Beitrag junger Menschen zur Friedenskonsolidierung und der Verhinderung von Gewalt stärken. Die Teilnehmenden erörterten, wie eine Vision von Frieden und das Verständnis von Konflikten in multireligiösen und multikulturellen Kontexten zusammenhängen. Durch den Trainingsworkshop hatten sie die Gelegenheit, aus der Erfahrung der anderen zu lernen und gegenseitigen Respekt und ein Verständnis von Frieden in den verschiedenen Kulturen und Kontexten zu fördern. Ziel war es, dass sich die Teilnehmenden selbst als aktive Akteurinnen und Akteure und potente und fähige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Frieden in den verschiedenen Regionen der Welt, in denen sie zu Hause sind, wahrnehmen.

Humanitäre und Nothilfe

2019 hat der LWB 2,25 Millionen Flüchtlinge und Binnenvertriebene in 25 Ländern in Asien, dem Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika und der Karibik direkt unterstützt. Mehr als die Hälfte der Nutznießenden dieser Hilfe sind Flüchtlinge und Binnenvertriebene. Die andere Hälfte der Nutznießenden sind die Menschen, die diese Flüchtlinge und Binnenvertriebenen aufnehmen, und andere gefährdete Gemeinschaften. Indem er Nothilfe mit Wiederaufbaumaßnahmen und Entwicklungshilfe verbindet, kann sich der LWB-Weltdienst an die sich verändernden Gegebenheiten in länger anhaltenden

Krisen anpassen und gleichzeitig ganzheitliche und nachhaltige Unterstützung leisten.

Zyklon Idai, der im März in Mosambik wütete, war einer der schwersten tropischen Wirbelstürme in Afrika und der Südhalbkugel überhaupt. Von der Nothilfe des LWB in Form von einer Bereitstellung von sauberem Trinkwasser, einer sanitären Grundversorgung und Hygiene (WASH) profitierten rund 1.500 Familien in drei abgelegenen Orten in der Provinz Manica.

Gendergerechtigkeit und Frauenförderung

Durch die Unterstützung von Frauen und die Entwicklung von Führungskompetenzen fördert das Engagement des LWB für Gendergerechtigkeit die gleiche Würde aller nach Bilde Gottes geschaffenen Personen. Der LWB setzt sich für gerechte Beziehungen zwischen Frauen und Männern ein und fördert die Führungsrolle von Frauen in Kirche und Gesellschaft. Globale, regionale und lokale Initiativen haben sich 2019 schwerpunktmäßig darum bemüht, Führungskompetenzen zu festigen, Netzwerke auszubauen und in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen das Verständnis der Menschenrechte von Frauen zu verbessern.

Globale Partnerschaften

Der LWB arbeitet durch seine Partnerschaft mit dem Hohen Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR), seine Mitwirkung an den Allgemeinen Regelmäßigen Überprüfungen (UPR) im Menschenrechtsrat, seine Kooperation mit dem Ausschuss für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau (CEDAW) und der Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW) eng und in vielfältiger Weise mit den Vereinten Nationen (UN) zusammen. Die Vereinten Nationen haben den innovativen Ansatz des LWB begrüßt, die Allgemeinen Regelmäßigen Überprüfungen im Menschenrechtsrat zu nutzen, um „die Flüchtlingspolitik effektiv zu einem zentralen Thema der Menschenrechtspolitik auf nationaler Ebene machen“.

Theologie, Mission und Gerechtigkeit

Seit 2020 ist die neu geschaffene Abteilung für Theologie, Mission und Gerechtigkeit im Büro der Kirchengemeinschaft nicht nur für die Arbeitsbereiche theologische Studien und Programmarbeit in den Mitgliedskirchen, sondern auch für den neuen Arbeitsbereich „Engagement für Gerechtigkeit“ zuständig. Dieser neue Arbeitsbereich ist durch die gemeinsamen Arbeitsschwerpunkte Menschenrechte, interreligiöse Zusammenarbeit und Frieden, Gendergerechtigkeit und Klimagerechtigkeit das Bindeglied zwischen der neu geschaffenen Abteilung und der Abteilung für Weltdienst.

Lutherischer Weltbund
Route de Ferney 150
Postfach 2100
1211 Genf 2, Schweiz

www.lutheranworld.org
info@lutheranworld.org



LUTHERISCHER
WELTBUND